

Technisches Amt
GL/C Nr. 280 009/44 (E 2 VIII)

Hiermit genehmige ich die D. (Luft) T. 2109 G-6/U 4 Teil 0 — N. f. D. —
„Bf 109 G-6/U 4 Flugzeug-Handbuch Teil 0: Allgemeine Angaben
(Stand Dezember 1943) Ausgabe Februar 1944“.

Sie tritt mit dem Tage der Herausgabe in Kraft.

I. A.

Vorwald

DEMO

dimensione ridotta

Inhalt

	Seite
I. Kennzeichen der Bauausführung	5
A. Allgemeines	5
B. Konstruktionsform	6
1. Allgemeines	6
2. Rumpfwerk	6
3. Fahrwerk	6
4. Leitwerk	6
5. Steuerwerk	6
6. Tragwerk	7
7. Triebwerk	7
a. Motor	7
b. Luftschraube	7
c. Kraftstoffanlage	8
d. Schmierstoffanlage	8
e. Kühlstoffanlage	8
f. Triebwerksbedienung	8
g. Winterstarthilfe	8
8. Ausrüstung	8
a. Allgemeine Ausrüstung	8
b. Elektrische Anlage	8
c. Druckölanlage	9
d. Bordfunkanlage	9
e. Schußwaffenanlage	9
f. Abwurfwaffenanlage	9
g. Tropenausrüstung	10
h. Rüstsätze	10
II. Leistungen	11
III. Festigkeit und Flugbegrenzungen	11
IV. Gewichte	11
V. Schutzanstrich	11
VI. Beförderungsmöglichkeit	11

Abbildungen

Abb. 1: Schattenriß	5
Abb. 2: Lagerung der Seitensteuerpedale am Vollgurtkasten der MK 108	7
Abb. 3: Flugzeugmusterblatt	Anlage 1 12

I. Kennzeichen der Bauausführung

A. Allgemeines

Flugzeuge der Baureihe Bf 109 G-6/U 4 werden als leichte Jäger ohne Druckkabine eingesetzt und können wahlweise für erhöhte Reichweite bzw. mit Abwurfwanne unter dem Rumpf ausgerüstet werden.

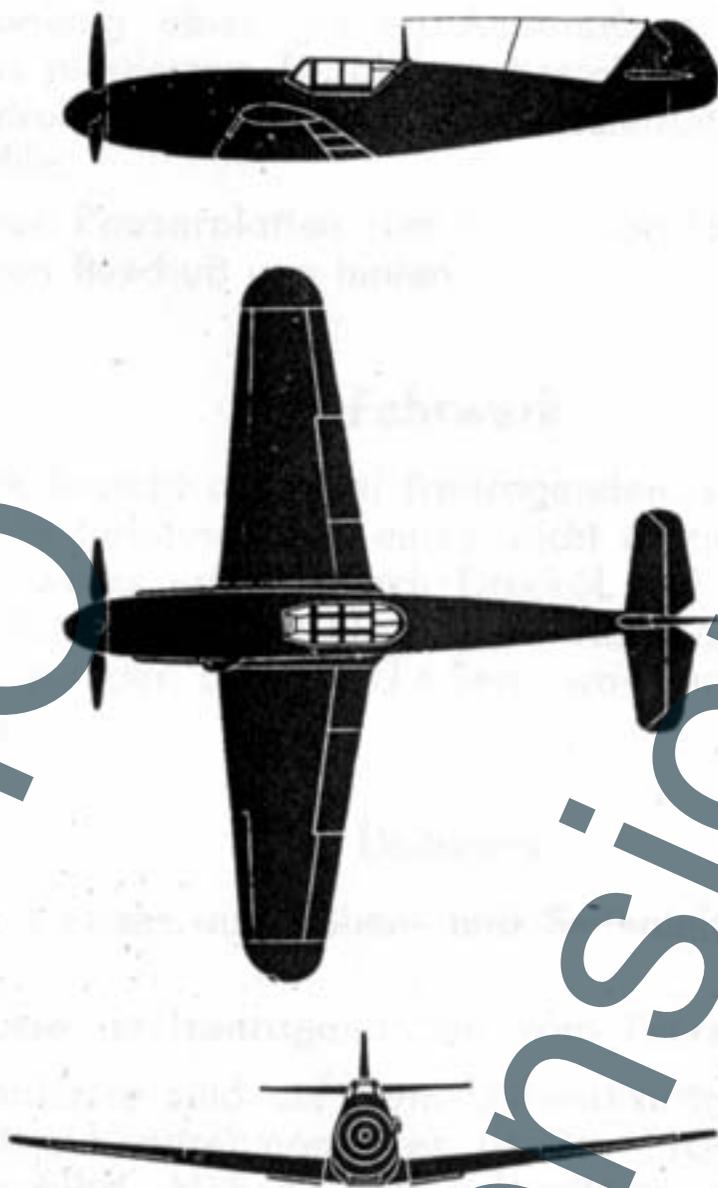


Abb. 1: Schattenriß

Die Baureihe G-6/U 4 entspricht bis auf die Schußwaffenanlage und die unter „B. Konstruktionsform“ angegebenen Abweichungen der Baureihe G-6.

Flugzeug-Handbuch:

- Für diese Baureihe wurden folgende Handbuch-Teile neu angefertigt:
- D. (Luft) T. 2109 G-6/U 4 Teil 0 „Allgemeine Angaben“
 - D. (Luft) T. 2109 G-6/U 4 Teil 8 A „Schußwaffenanlage“.

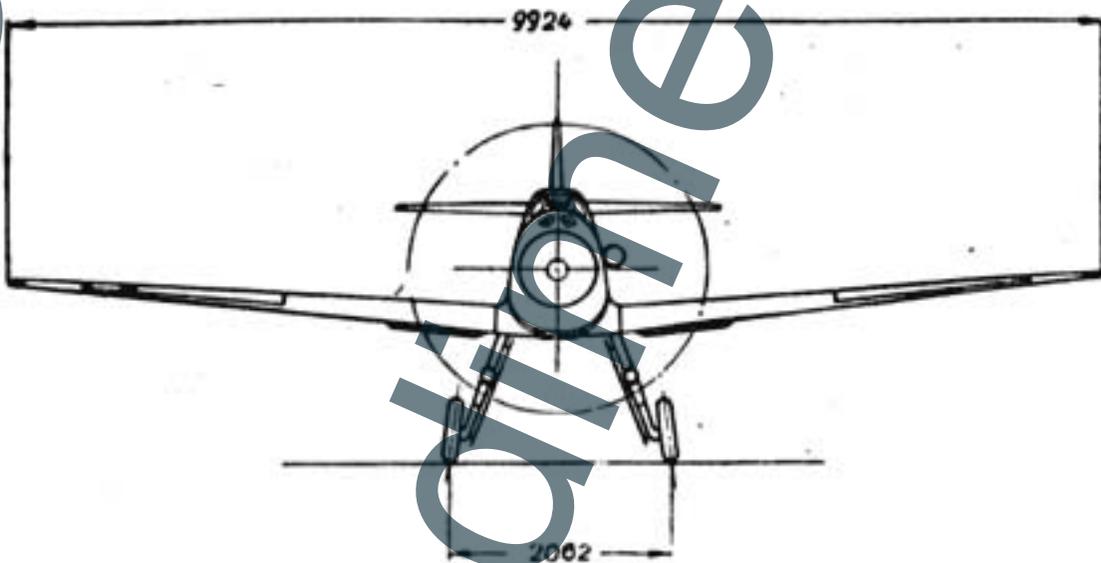
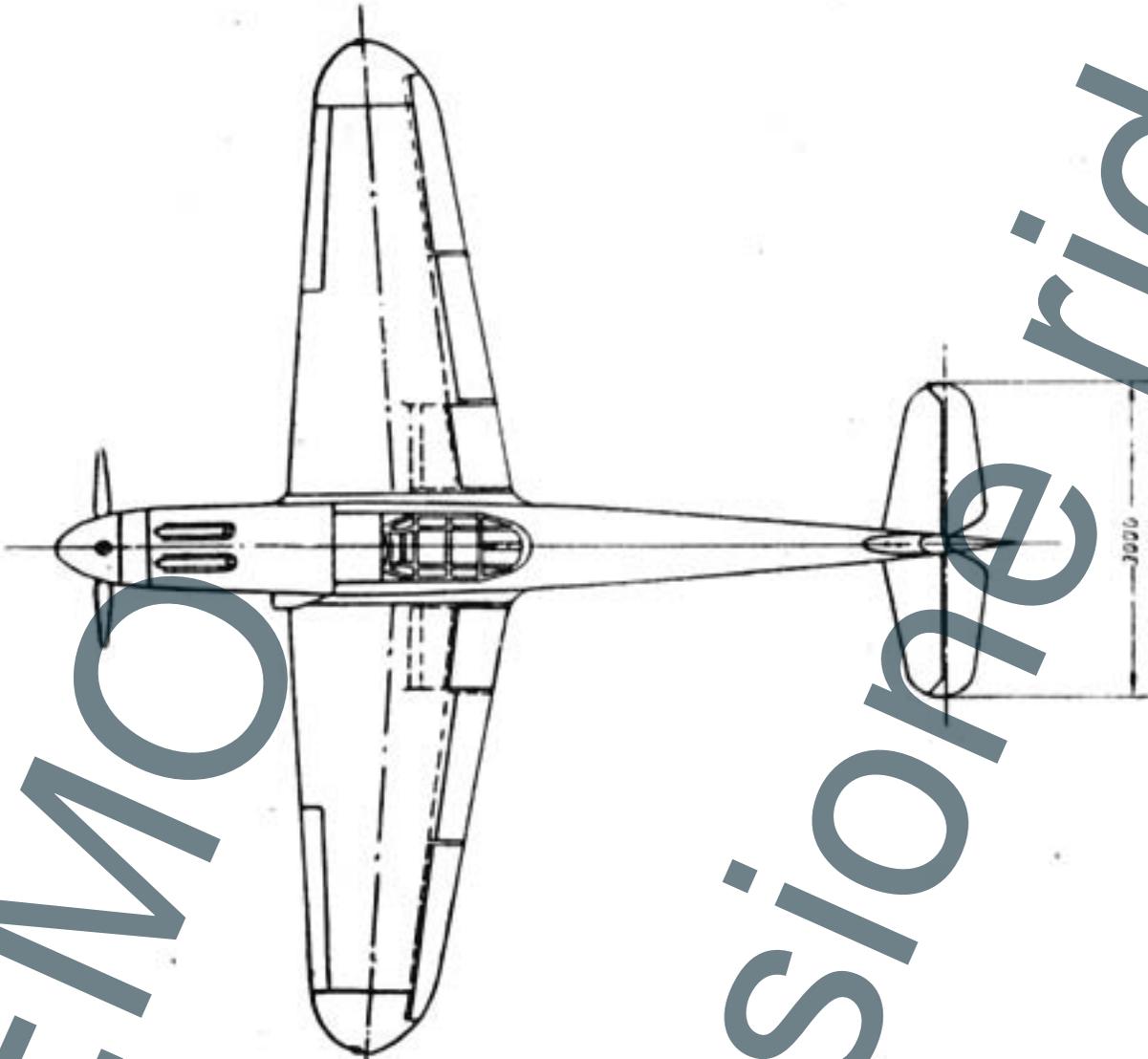
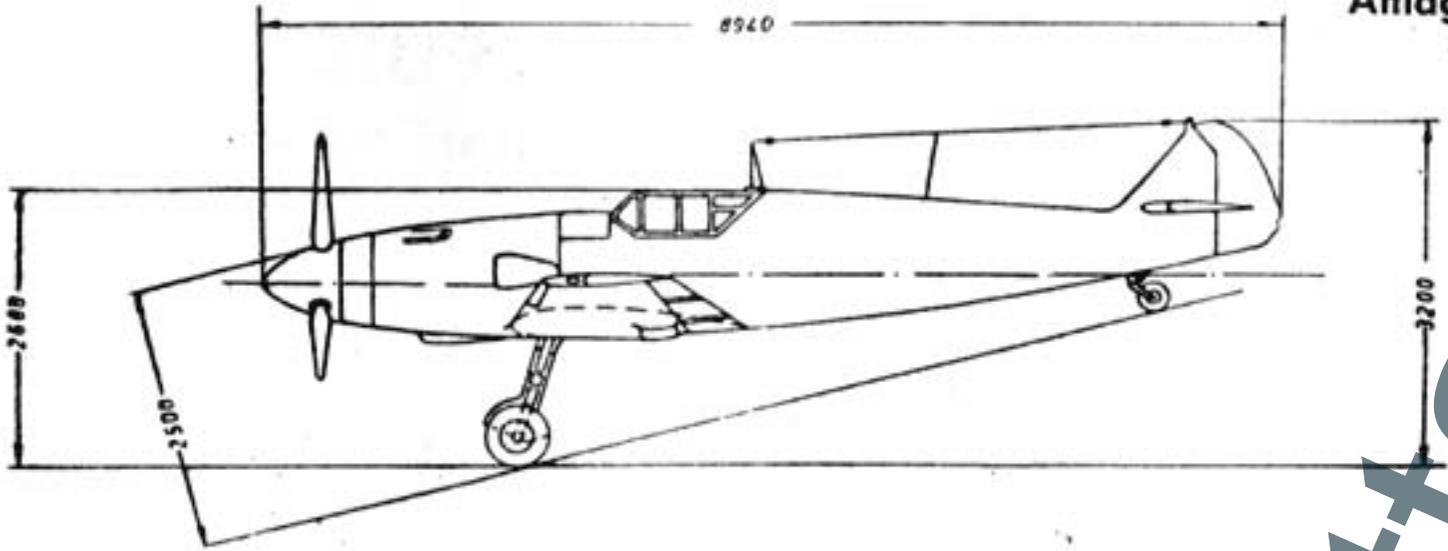


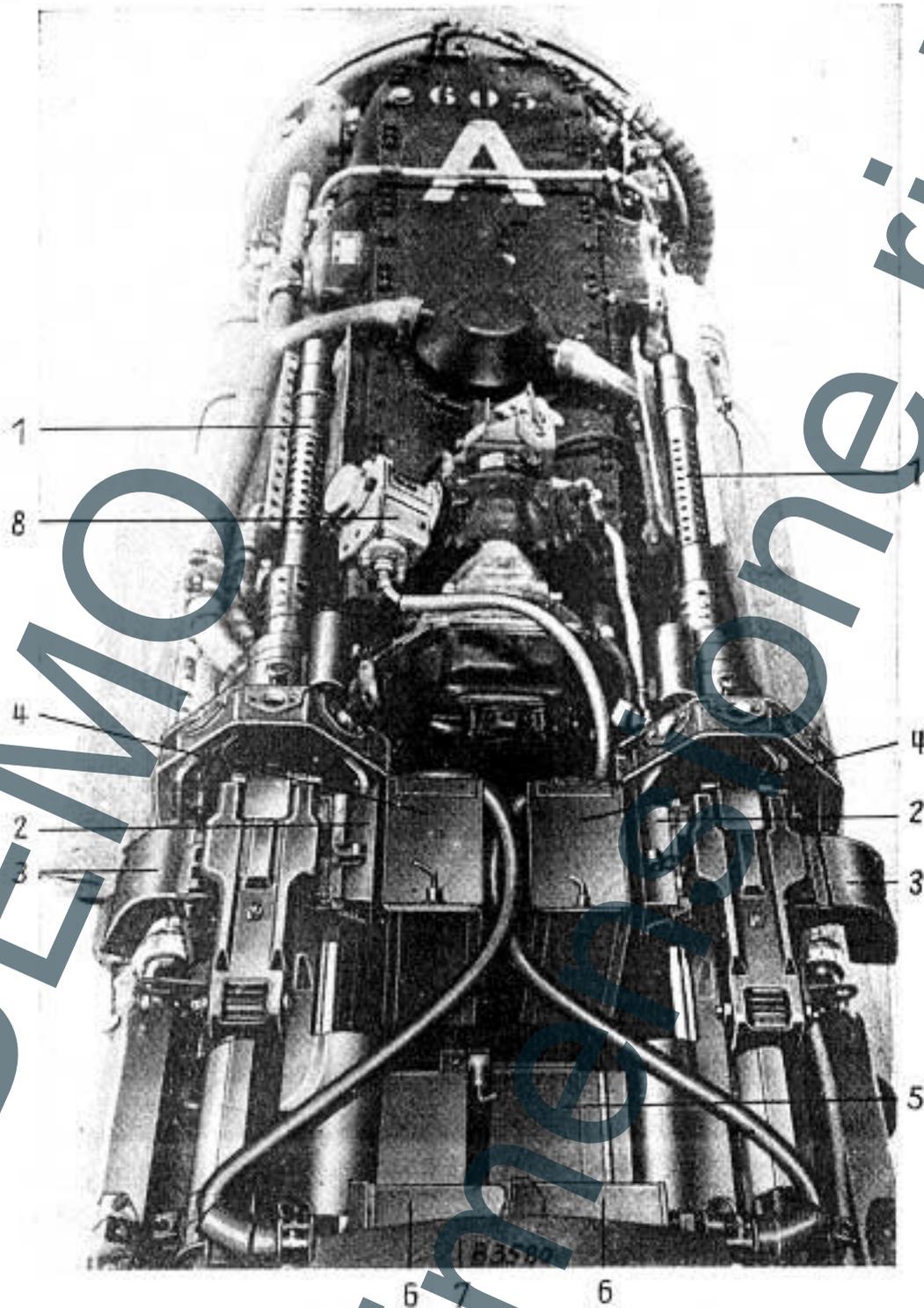
Abb. 3: Flugzeugmusterblatt (1:100)

II. Beschreibung

A. MG 131

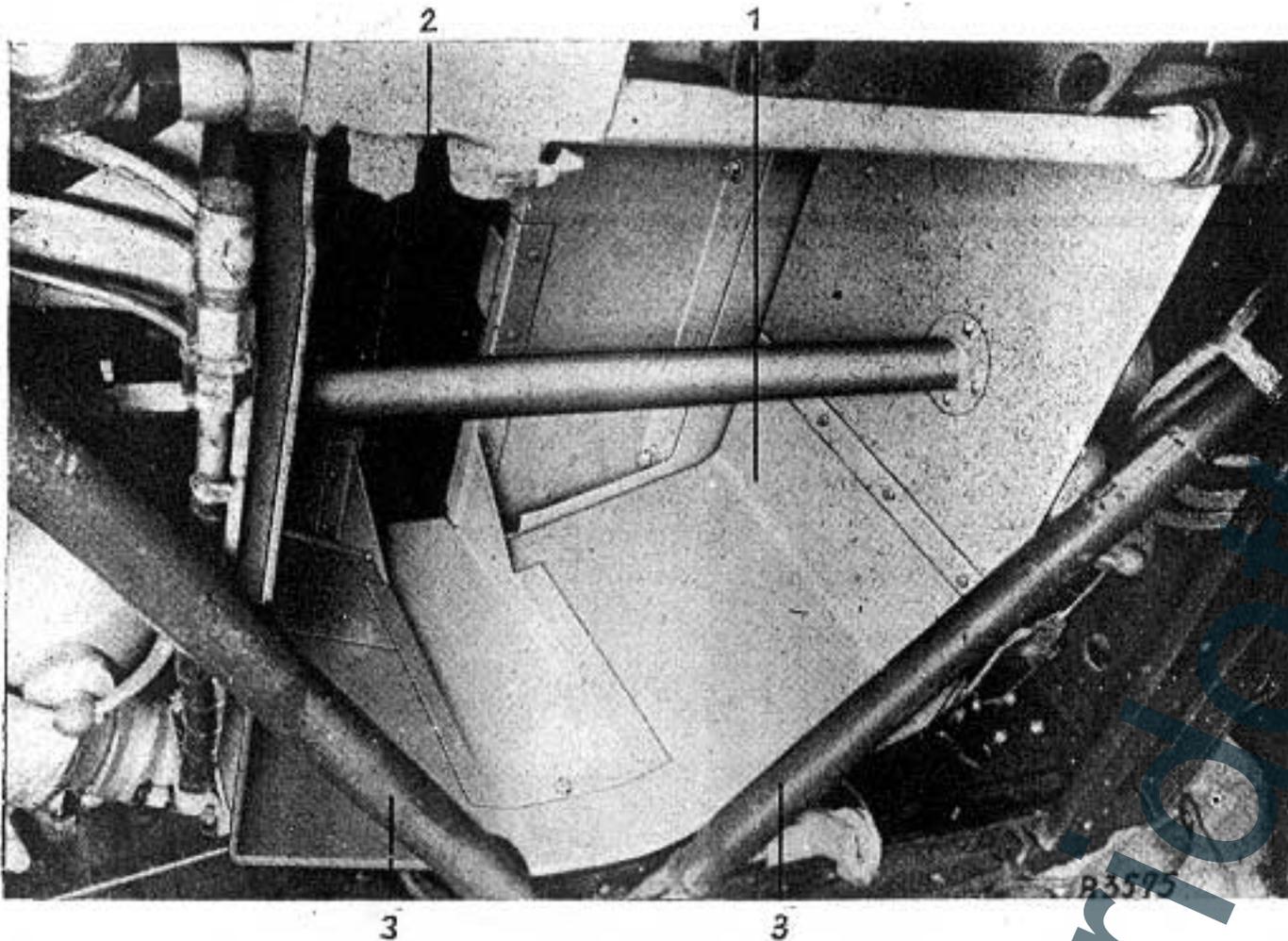
Der MG 131-Einbau umfaßt:

- 2 gesteuert schießende MG 131 (E2 und F2)
- 2 Lafetten St.L. 151/5 C (Rund L)
- 2 EDSK-B 1 (Elt-Durchladeschaltkasten)
- 2 ED. 131 (Elt-Durchladung)
- 1 SVK 2-151/131 E (Sicherungs- und Verteilerkasten)
- 1 Doppelschußgeber DSG 3 AL
- 2 Zündspulen ZS 1 A
- 1 Vollgurtkasten mit Abführschächten
- 2 Zerfallgurte 131 (je 300 Glieder).



- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1 MG 131 | 5 Gurtkasten (MK 108) |
| 2 Zuführhülse | 6 EDSK-B 1 |
| 3 Abführhülse | 7 Metallhaube |
| 4 Gurtkästen (MG 131) | 8 Doppelschußgeber DSG 3 AL |

Abb. 2: Gesamtübersicht der Schußwaffenanlage MG 131



1 Leerhülsenbehälter 3 Rumpfverstrebung
2 Hülsenableitung

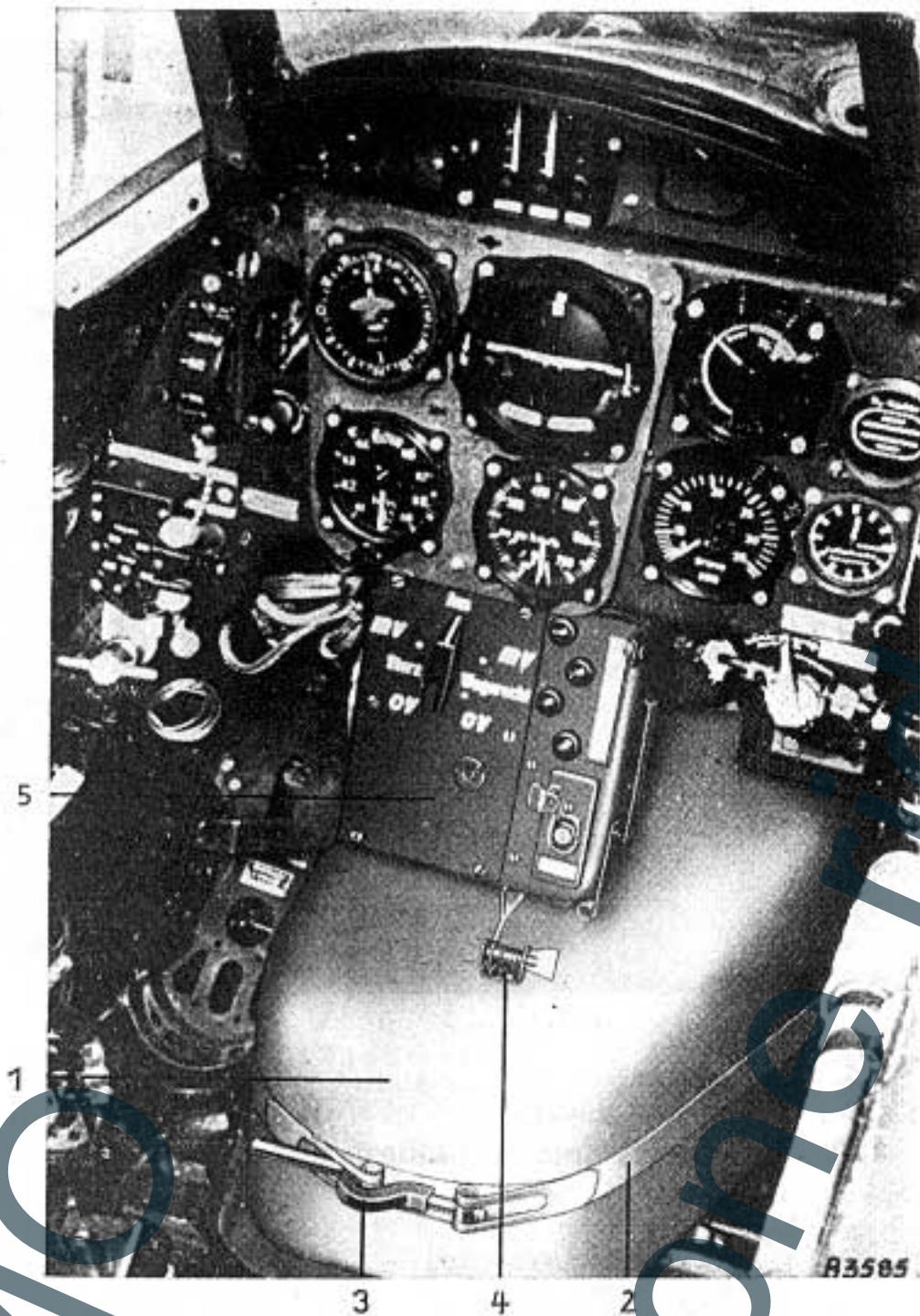
Abb. 6: Leerhülsenbehälter

Anmerkung: Leerhülsen und Gurtglieder werden in zusammenhängendem Zustand abgeführt.

Kühlung erhält der Lauf der MK 108 durch das Schutzrohr. Die Pulvergase werden am Motorflansch über ein Ableitrohr (Abb. 4/4) in den Auspuffkanal geleitet.

Die **Waffenabdeckung** (Abb. 7/1) deckt den in den Führerraum ragenden Teil der Waffe vollständig ab und ist unter Zwischenlegung von Gummidichtungen mittels Spannband (Abb. 7/2) und Schnellverschluß (Abb. 7/3) an der Waffenöffnung des Vollgurtkastens befestigt.

Auf der Waffenabdeckung ist eine Zapfenhalterung (Abb. 7/4) angebracht, an welcher das an der Unterkante des Gerätebrettes gelagerte Hilfsgerätebrett mit dem Zünderschaltkasten (Abb. 7/5) festgelegt wird.



- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1 Waffenabdeckung | 4 Zapfenhalterung |
| 2 Spannband | 5 Zünderschaltkasten |
| 3 Schnellverschluß | |

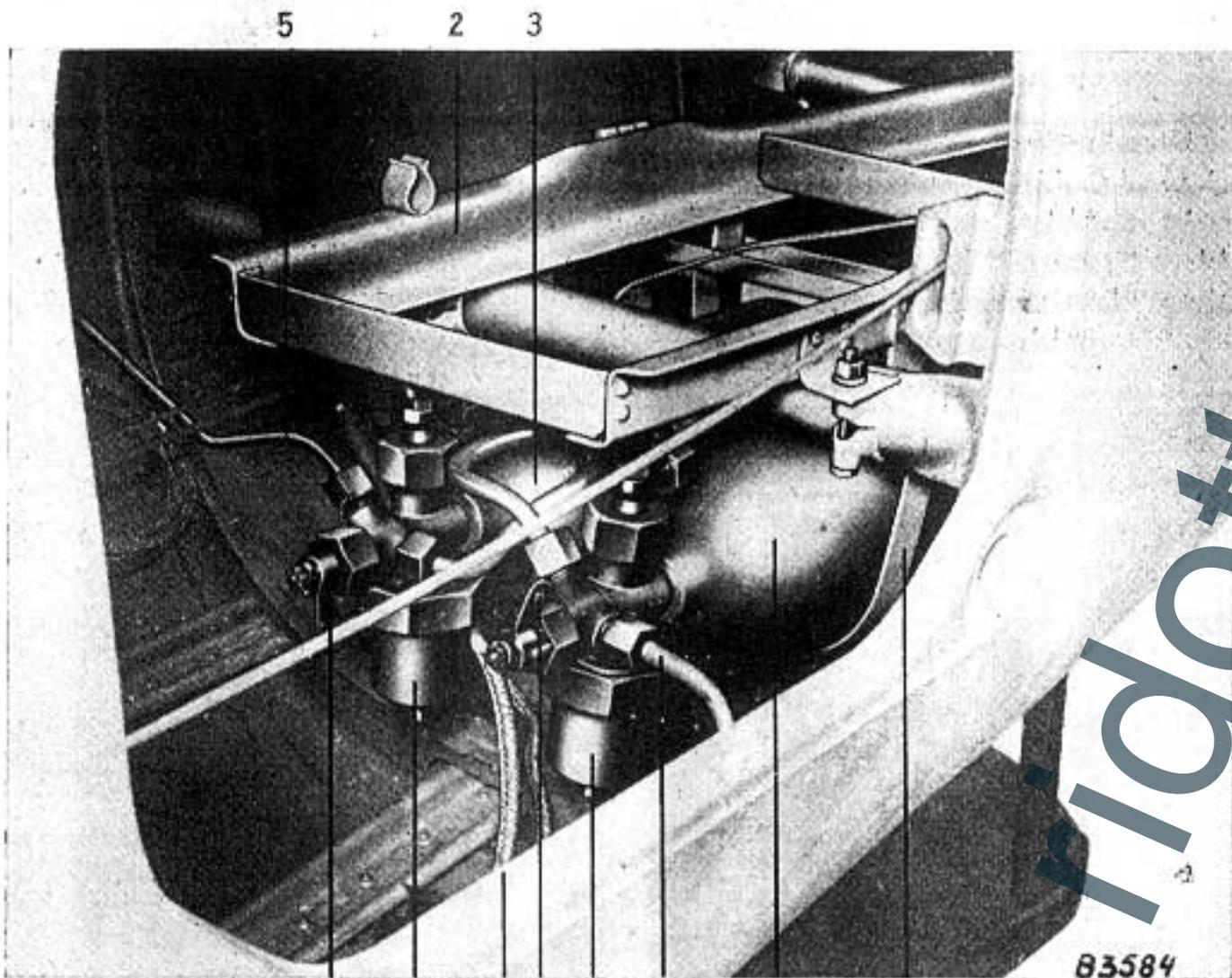
Abb. 7: Waffenabdeckung für MK 108

Das **EPD** (Abb. 5/7) und das **EPA** (Abb. 5/6) sind innen auf der Grundplatte des Vollgurtkastens für die MK 108 angeordnet.

Die beiden 2 Ltr. **Preßluftflaschen** (Abb. 8/3) mit den **Druckminderern** (Abb. 8/8) sind im Rumpfeinde unterhalb des Sammlerbettes (Abb. 8/2) mit Spannbandern (Abb. 8/4) befestigt und durch das Mannloch (Abb. 8/1) auf der linken Rumpfseite zugänglich.

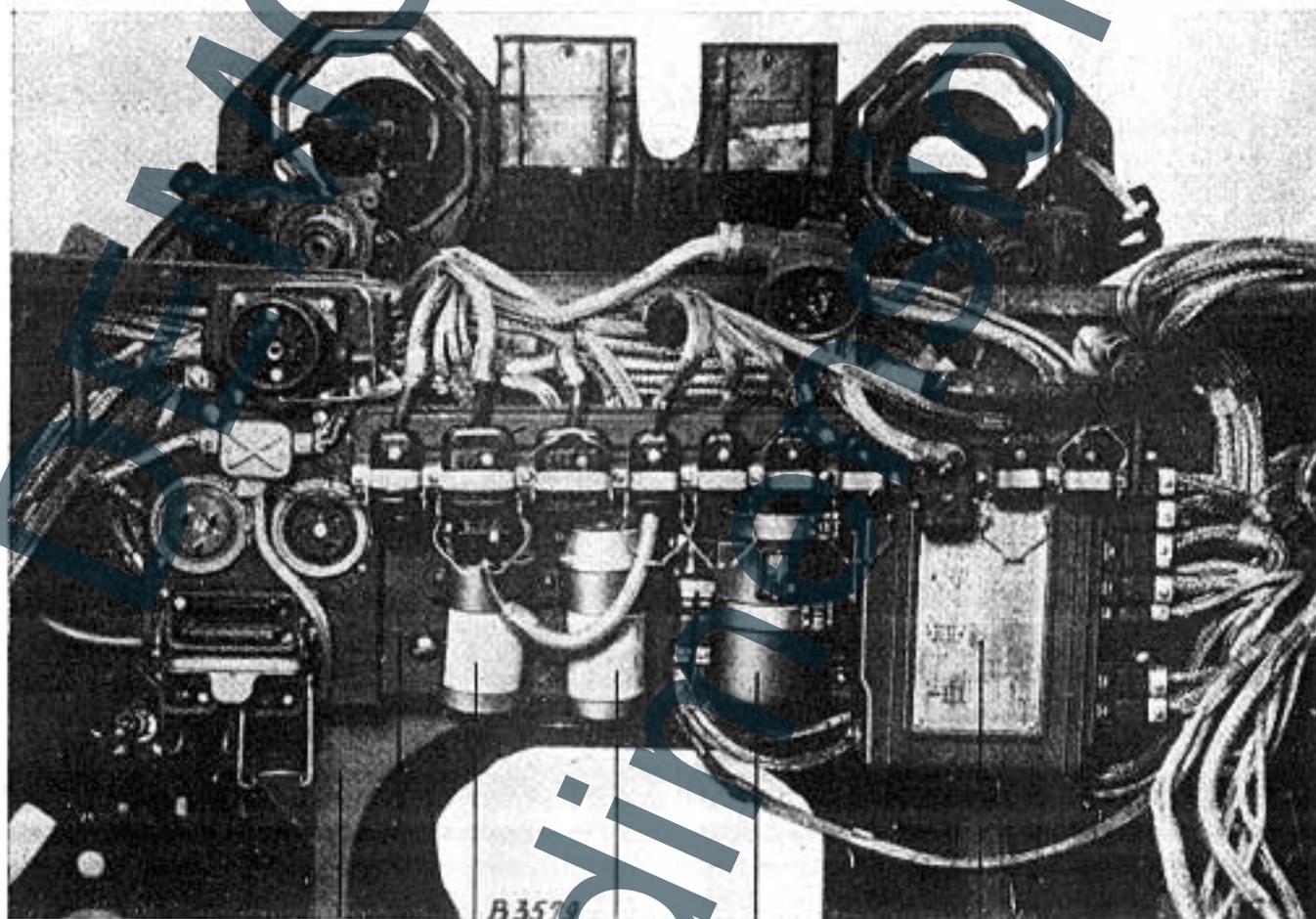
Der **Außenbordanschluß** zum Auffüllen der Preßluftflaschen liegt auf der rechten Rumpfseite.

Der **Zündumformer** (Abb. 9/3) und der **ADSK-A** (Abb. 9/4) sind auf einer Grundplatte (Abb. 9/2) angeordnet, die oben auf der Rückseite des Vollgurtkastens (Abb. 9/1) angeschraubt ist.



- | | | |
|--------------------|----------------------|-----------------|
| 1 Mannloch | 4 Spannband | 7 Absperrventil |
| 2 Sammlerbett | 5 Fülleitung | 8 Druckminderer |
| 3 Prebluftflaschen | 6 Niederdruckleitung | |

Abb. 8: Einbau der Prebluftflaschen für die MK 108

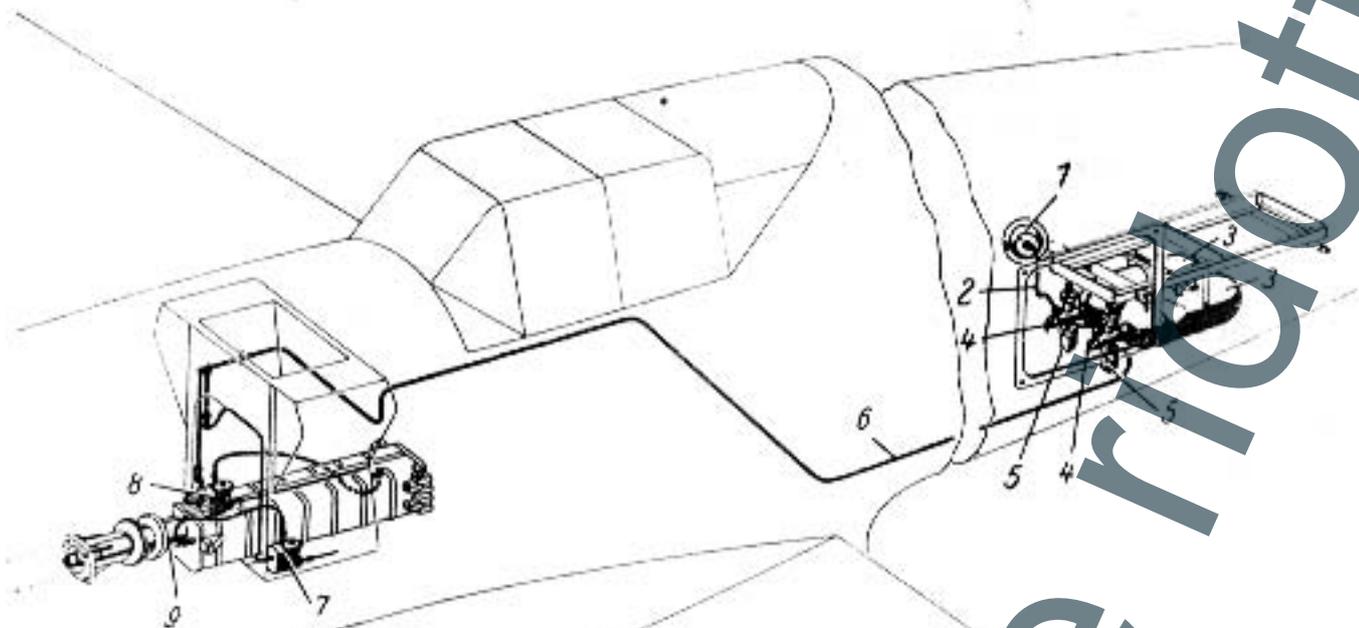


- | | | |
|------------------|----------------|---------------------------|
| 1 Vollgurtkasten | 3 Zündumformer | 5 Zündspulen (für MG 131) |
| 2 Grundplatte | 4 ADSK-A | |

Abb. 9: Einbau des Zündumformers und des ADSK-A

2. Preßluftanlage

Die Preßluftanlage dient zum Elektropneumatischen Durchladen und Abziehen der MK 108. Die beiden hintereinander geschalteten 2 Ltr. Preßluftflaschen (Abb. 10/3) im Rumpffende werden über den Außenbordanschluß (Abb. 10/1) auf der rechten Rumpfseite aufgefüllt (Fülldruck 150 atü) und stehen über eine Niederdruckleitung (Abb. 10/6) (Betriebsdruck 30 atü) mit dem EPD (Abb. 10/7) und dem EPA (Abb. 10/8) in Verbindung.



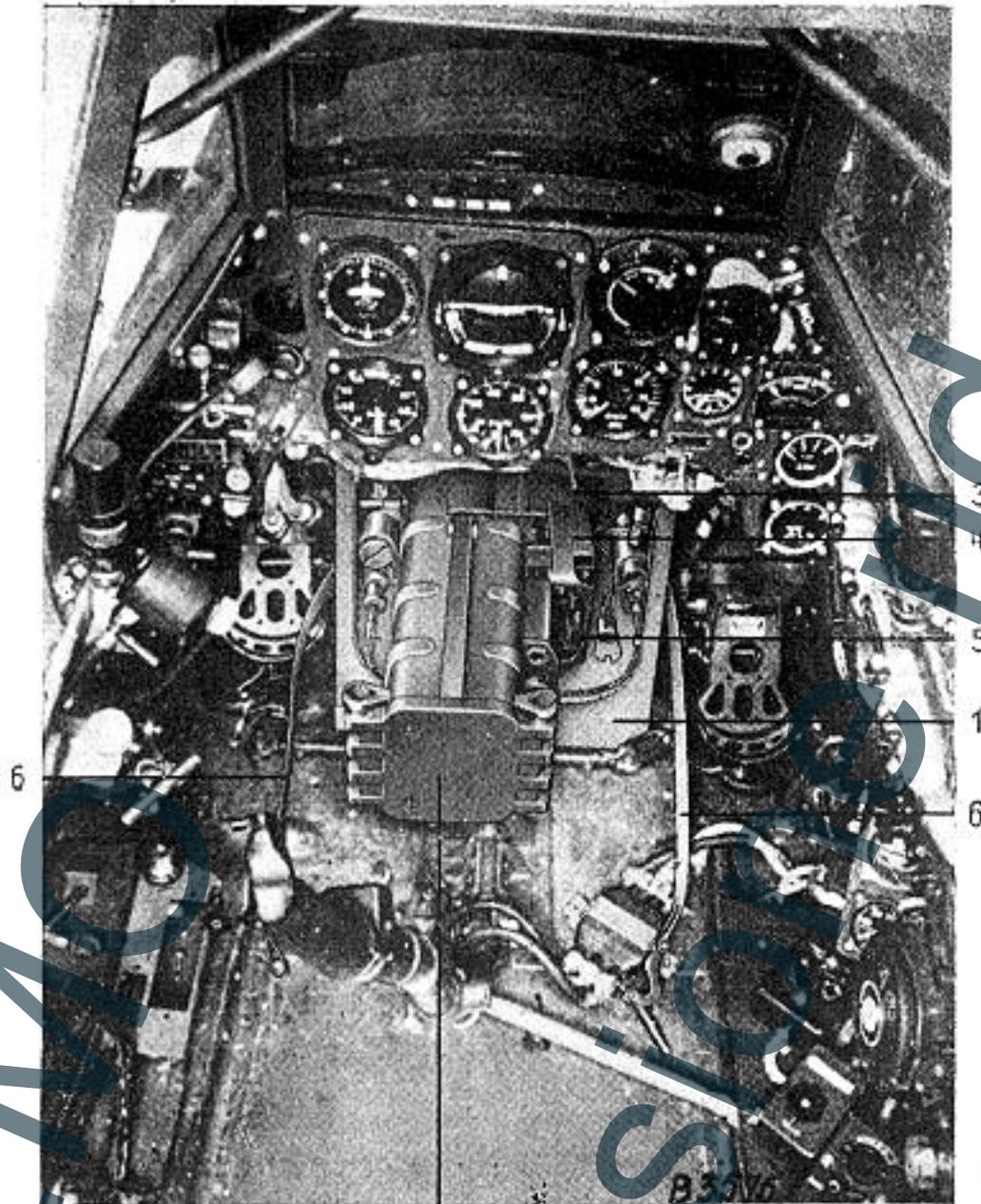
- 1 Außenbordanschluß
- 2 Hochdruckleitung
- 3 Preßluftflaschen
- 4 Absperrventile
- 5 Druckminderer
- 6 Niederdruckleitung

- 7 EPD
(Elektropneumat. Durchladeventil)
- 8 EPA
(Elektropneumat. Abzugventil)
- 9 MK 108

Abb. 10: Übersicht der Preßluftanlage

Beim Ausbau der Waffe Steuerknüppel nach rechts hinten stellen.

Anmerkung: Bevor an der Waffe gearbeitet wird, ist sie bei „Verschluß hinten“ abzuziehen. Hierzu mittels Schraubenzieher durch die Bohrung am Abzug der Waffe den Verschluß ausrasten.



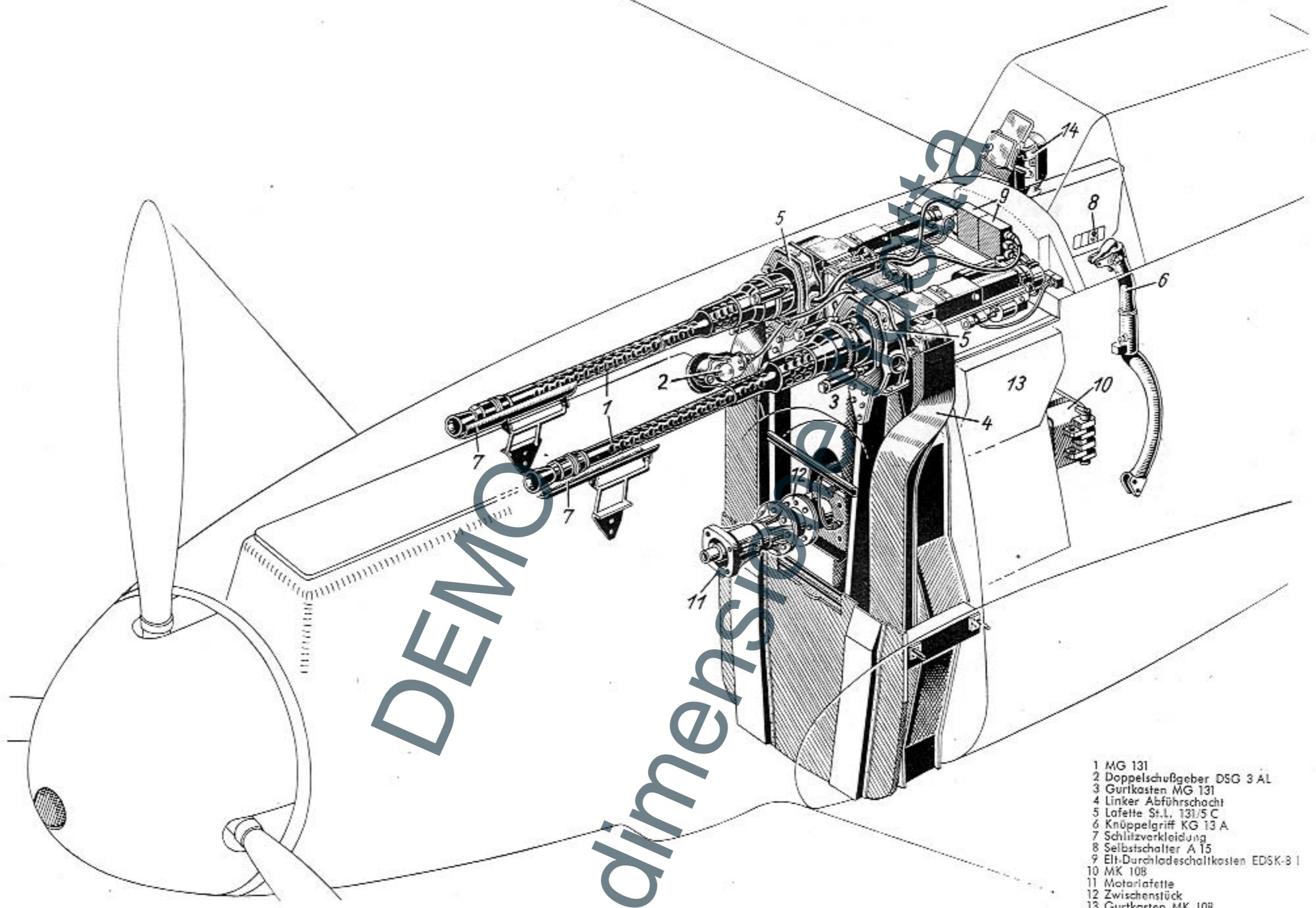
1 Vollgurtkasten
2 MK 108
3 Waffendeckel

4 Gurtführungseinsatz
5 Abzug
6 Spannband

Abb. 12: MK 108 für den Ausbau freigelegt

Zum Ausbau der Lafette (Abb. 4/1) sind mittels Spezial-Gelenksteckschlüssel die Kronenmuttern, mit denen das Zwischenstück (Abb. 4/2) am Motor angeflanscht ist, zu lösen. Lafette mit Zwischenstück von den Motorstiftschrauben abziehen und durch den Führerraum herausnehmen. Das Zwischenstück kann nach Lösen der Befestigungsschrauben von der Lafette abgenommen werden.

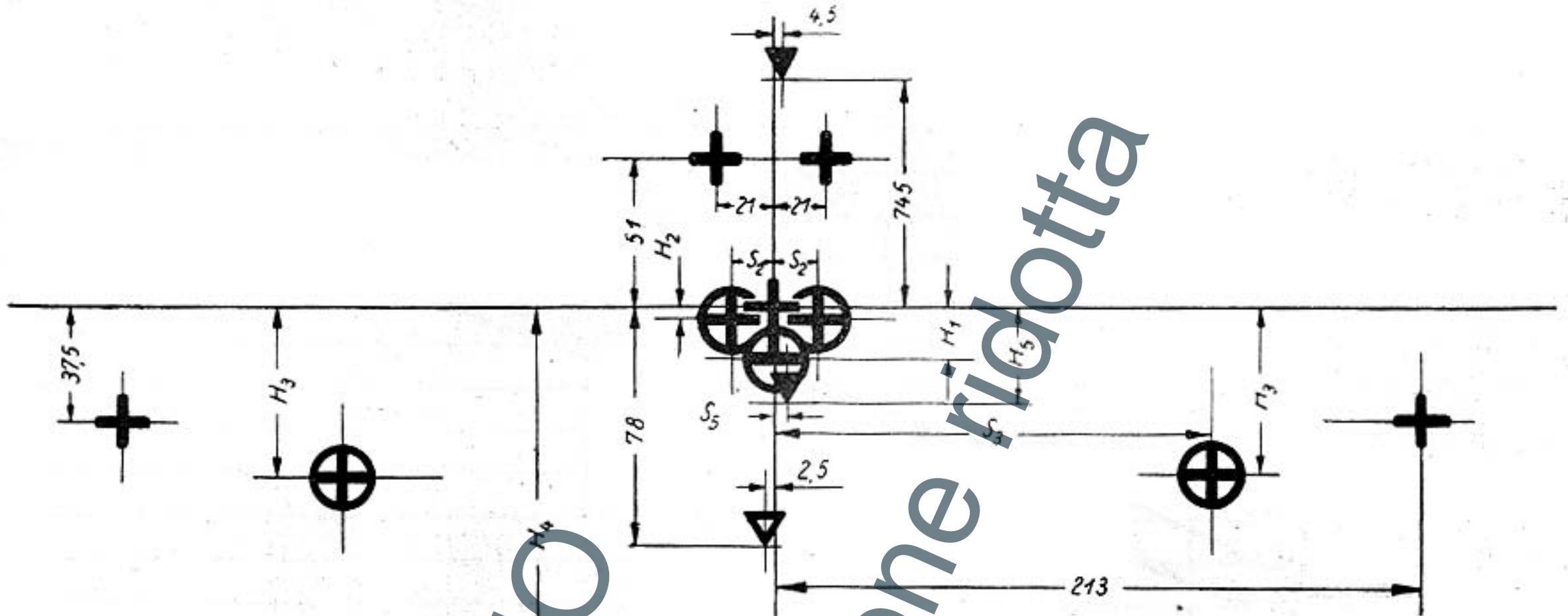
Der Leerhülsenbehälter (Abb. 6/1) ist wegen der darunterliegenden Rumpfverstrebung (Abb. 6/3) nicht auszubauen.



DEMO

dime...

- 1 MG 131
- 2 Doppelschußgeber DSG 3 AL
- 3 Gurtkasten MG 131
- 4 Linker Abführschacht
- 5 Lafette St.L. 131/5 C
- 6 Knüppelgriff KG 13 A
- 7 Schlitzverkleidung
- 8 Selbstschalter A 15
- 9 Elt-Durchladeschaltkasten EDSK-8 I
- 10 MK 108
- 11 Motorlafette
- 12 Zwischenstück
- 13 Gurtkasten MK 108
- 14 Revi C/12 D



Waffe:
 MK 108
 MG 131
 MG 151/20

Justierung:
 Vis.-Schuß: 400 m, Krz.: ∞
 Vis.-Schuß: 400 m, Krz.: 400 m
 Vis.-Schuß: 500 m, Krz.: 300 m

Anschußmunition:
 opt. justieren
 13 mm Sprgr.-Patr. Üb. El.
 2 cm Sprgr.-Patr. Üb. 151

Tafel der Anschußmaße 50 und 100 m in cm:

Anschuß- entfernung	MK 108		MG 131		MG 151/20		ESK 2000 B		Revi		Bemerkung
	H ₁	S ₁	H ₂	S ₂	H ₃	S ₃	H ₄	S ₄	H ₅	S ₅	
0 m	0	0	51	21	-37,5	213	-78	3,5	74,5	4,5	Einbaumaß
50 m	-6	0	25	18	-46	178	-111	2,5	23	4,5	
100 m	-19	0	-4	16	-60	142	-143	2,5	-29	4,5	ob. Beispiel

Abb. 15: Anschußscheibe Bf 109 G-6 mit MK 108